



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

25. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates.

Der Rat der Stadt Leverkusen fordert die Landschaftsversammlung auf, einen Nachtragshaushalt für 2016 aufzustellen und den ursprünglich im Rahmen des Doppelhaushalts 2015/2016 verabschiedeten Umlagesatz von 16,75 Prozentpunkten um 0,25 Prozentpunkt zu senken.

Begründung:

Seit 2013 gestalten sich die Jahresabschlüsse des LVR positiv. So wurde 2013 ein Überschuss von 8,9 Mio. Euro erwirtschaftet (Haushaltsplan: Defizit von 16 Mio. Euro). 2014 wurde inklusive der Bedarfsumlage in Höhe von 18,4 Mio. Euro (Einheitslastenausgleichsgesetz) ein Überschuss von über 23 Mio. Euro erzielt (Haushaltsplan: Defizit von 100.000 Euro). Auch 2015 wird mit einem deutlichen Überschuss gerechnet (Haushaltsplan: Defizit von 2,8 Mio. Euro). Und für das aktuelle Haushaltsjahr erwartet der LVR nicht eingeplante Mehreinnahmen aus Landschaftsumlage und Schlüsselzuweisungen in Höhe von etwa 93,7 Mio. Euro. Durch die deutlich gestiegenen Einnahmen ergibt sich der Spielraum, zumindest einen Teil dieser Mehreinnahmen durch eine Umlagesenkung an die finanzschwachen Kommunen im Rheinland weiterzugeben. Für die unter einem erheblichen finanziellen Druck stehende Stärkungspaktkommune Leverkusen würde eine Reduzierung auf 16,50 Prozentpunkte eine jährliche Entlastung in Höhe von etwa 500 tsd € bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/ Die Grünen

CDU

Opladen plus